



Über Warschau in die Freiheit
Przez Warszawę ku Wolności

Dokumentarfilm: „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“

Im Spätsommer 1989 wagten Tausende die Flucht über den Osten in den Westen. Der Film „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“ erzählt ein fast vergessenes Kapitel der deutsch-polnischen Geschichte. Als nämlich im historischen Wendejahr DDR-Bürger nicht nur über die Botschaften der Bundesrepublik Deutschland in Prag und Budapest ausreisten, sondern auch über Warschau den Weg in die Freiheit suchten. Diese andere Botschaftsgeschichte erzählt der 55-minütige Dokumentarfilm des Regisseurs Krzysztof Czajka, der im Auftrag der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit mit Unterstützung des Polnischen Filminstituts entstand.

20 Jahre später erzählen die damaligen Botschaftsflüchtlinge erstmals ihre Erlebnisse und berichten darüber mit wie viel Verständnis und Herzlichkeit ihnen in Polen geholfen wurde. Im Film kommen auch politische Zeitzeugen zu Wort. So erzählen der erste nichtkommunistische Ministerpräsident *Tadeusz Mazowiecki* und sein Außenminister *Krzysztof Skubiszewski* über die schwierigen Verhandlungen der polnischen Regierung mit Ostberlin, um das deutsch-deutsche Drama möglichst konfliktarm zu lösen. Die damalige Atmosphäre und die alltäglichen Probleme, die im Herbst 1989 gemeistert werden mussten, vermitteln die ehemaligen Botschafter *Johannes Bauch* und *Jürgen van Zwoll* sowie der heutige polnische Botschafter in Berlin *Marek Prawda*.

Stabliste:

Länge: 55 min., OmU, Polen 2009

Eine englischsprachige Version liegt vor

Buch & Regie: **Krzysztof Czajka**

Produzent: **Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit**

Herstellungsleitung: **OstWestFilm**

Kamera: **Rafał Jerzak**

Ton: **Tadeusz Łaszczewski**

Produktionsleitung: **Maria Jarmoszuk**

Aufnahmeleitung: **Lidia Oleczek**

Kamerassistent: **Krzysztof Góraj**

Schnitt: **Ewa Różewicz, PSM**

Musik: **Marcin Kuczewski**

Tonmischung : **Iwo Klimek**

Grafik: **Filip Tarczewski, Paweł Gąsienica-Marcinowski**

Postproduktion: **PAY Studio**

Mit freundlicher Unterstützung des **Polnischen Filminstituts (PISF)**